

DANIELS VISION VOM ANTICHRIST

Daniel 8,1-27
Leitvers 8,25

* Daniels Traum vom Widder und Ziegenbock (1-14)

1. Wo war Daniel und was sah er in seinem Gesicht? (1-7) Wie stark war das Horn des Widders, aber wie zertrat der Ziegenbock ihn? Welche Nationen repräsentieren der Widder und der Ziegenbock? Warum dauern die Kämpfe zwischen den Königreichen der Welt ununterbrochen an?
2. Was geschah, als der Ziegenbock groß wurde? (8-10a) Welche bösen Taten beging das kleine Horn? (10b-12) Worauf weisen „das Heer des Himmels“ und „die Sterne“ hin? Welche geistliche Bedeutung hat das Unheil, welches durch das kleine Horn verübt wird? (13.14; Gen 11,4)

* Die Gräueltaten des Antichrists (15-27)

3. Was hat Gabriel über das Gesicht kundgetan? (15-19) Wie ehrfürchtig reagierte Daniel auf seine Deutung? Wie wird der moralische, geistliche Zustand der Nation sein, wenn ein verschlagener König aufkommt? Was wird er tun? (24.25) Welche Leiden muss das Volk Gottes in der Zeit des Endes tragen?
4. In welcher Hinsicht ist er ein Modell des Antichristus? Wie wird sein Ende sein und wer wird der letzte Sieger sein? Wie sollte Daniel mit seiner Vision umgehen? (26.27) Welche verschlagenen Mächte widerstehen Gott in unserer Zeit am stärksten und wie können wir unseren Glauben bis zum Ende festhalten?